

## Bericht

Natalie (17)

Zurzeit besuche ich in Gaming die 2. Klasse der HLSP (Höhere Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege). In diesem Schuljahr durften wir 2-mal ein vierwöchiges Praktikum absolvieren. Eines davon habe ich bei den „Zwutschgerln“, einer **Kleinkindergruppe** im Bezirk Waidhofen an der Thaya, absolviert.



Ich habe diese Stelle ausgewählt, da ich gerne mit Kindern arbeite und ich noch nie in einer derartigen Einrichtung Praktikum gemacht hatte. Ich wurde von Beginn an sehr gut ins Team integriert. Ich habe mich mit den Betreuern und Pädagogen gut verstanden und mir wurden auch viele Aufgaben zugetraut. Zu Beginn des Praktikums war ich noch etwas unsicher, aber die Kinder kamen sehr freundlich auf mich zu und wollten mit mir spielen. Bald erlebte ich, wie dankbar die Kinder mir, für die ihnen zugewiesene Betreuung, waren.

Es befanden sich jeden Tag bis zu 15 Kinder in der Kleinkindergruppen, im Alter von ein bis zwei Jahren. Da ein Personalmangel herrschte, war es manchmal sehr stressig. Jedoch haben die MitarbeiterInnen dieses Problem sehr gut gemeistert.

Ich machte sehr lehrreiche Erfahrungen. Mir fiel auf, dass manche Kinder mehr Aufmerksamkeit brauchten als andere. Auch habe ich bemerkt, dass das Thema Corona einige Kinder doch mehr belastete, als ich dachte. Einige Kinder waren eher leiser und schüchtern, manche wiederum waren sehr offen und laut. An einige Tagen war es sehr lärmend und anstrengend, an anderen ausgeglichen und entspannt. Ich freute mich jedenfalls jeden Tag darauf, bei den Kindern zu sein, um mit ihnen etwas zu unternehmen. Dieses Praktikum hat mir sehr gut gefallen, da ich einen sehr großen Tätigkeitsbereich hatte, welcher vom Anziehen der Schuhe bis zum Windeln wechseln. reichte.

Trotz Corona und Maskenpflicht war es ein tolles Praktikum und ich würde es jederzeit wiederholen.

